



Er starb am 4. Januar im Alter von 92 Jahren. Norman Birnbaum war ein großer Freund unseres Volkes und Europas, er sorgte sich um eine friedliche und solidarische Entwicklung. Er ist der Mensch mit dem größten Wissen, dem ich je begegnet bin. Kein formales Wissen. Er kannte die politischen Strömungen in Europa besser als die meisten von uns, in den USA sowieso. Und er war eng verbunden mit jenen, die die Welt im guten, im fortschrittlichen und solidarischen Sinne verändern wollten und wollen. Norman Birnbaum war Gesprächspartner bei zwei Pleisweiler Gesprächen und Autor von Kolumnen in den NachDenkSeiten. Schade, dass er gegangen ist. Wir hätten ihn gerne noch einmal hier gehabt. **Albrecht Müller.**

Für alle Freundinnen und Freunde dieses großen Menschen sind hier ein paar Zeugnisse seines Wirkens und Nachrufe zusammengestellt:

1. [**Nachruf auf Norman Birnbaum**](#)

Ein Klarseher

Er galt als einer der wichtigsten linken Intellektuellen der USA. Auch für die taz kommentierte Norman Birnbaum das politische Geschehen.

2. [**Pleisweiler Gespräch mit Prof. Norman Birnbaum**](#)

vom 18. Mai 2013

3. **Eine der Kolumnen in den NachDenkSeiten**

[**Was ist die amerikanische Linke?**](#)

von Norman Birnbaum

4. **Weitere Kolumnen und andere Texte zu Norman Birnbaum auf den NachDenkSeiten [finden Sie hier.](#)**

5. 21. Juli 2016

[**Wir gratulieren Norman Birnbaum zur Vollendung des 90. Lebensjahres**](#)

Und schließen uns dem an, was Bettina Gaus sehr treffend über diesen großen Wissenschaftler, politisch fiebernden Menschen und Freund Europas und Deutschlands geschrieben hat: [Beständig kritisch - und offen.](#)

6. Eine Besprechung des letzten Buches von Norman Birnbaum, eine Rezension von [James K. Galbraith](#) erschien in den **Blättern**: [Norman Birnbaum: Der rastlose Pilger](#).